

Schittich, Ingrid (2014): Die Zukunft ist immer schon jetzt. Thesen für die weitere Arbeit von AWC Deutschland e.V.

1. AWC arbeitet im Hier und Jetzt für die Ziele von morgen. Wir leisten einen Beitrag dazu, dass eine gerechte und friedvolle Welt entsteht.
2. Die Grundlage unserer Arbeit ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die Menschenrechte müssen für alle Menschen verbindlich und einklagbar werden.
3. Unsere Solidarität ist deswegen nicht an nationale, ethnische und kulturelle Grenzen gebunden, sondern sie gründet sich auf Werte, die wir mit anderen Menschen teilen, wo immer diese leben mögen. Unsere Loyalität gilt nicht an erster Stelle einem bestimmten Staat oder einem Staatsgebilde, sondern den Menschen als unverwechselbaren und einmaligen Individuen.
4. Wir möchten dabei mitwirken, dass sich echte und tragfähige Demokratien entwickeln. Dazu müssen Menschen überall auf der Welt frei von Zukunftsängsten und ausgestattet mit der nötigen Muse und freien Zeit, sich den politischen, sozialen und ethischen Fragen ihrer Zeit widmen können.
5. Wir wollen dazu beitragen, einen umfassenden Sinn für Gerechtigkeit zu entwickeln. Nur vor solch einem Hintergrund kann die menschenunwürdige Armut, die es in armen wie in reichen Ländern gibt, überwunden werden.
6. Wir fordern dazu auf, dass sich Kulturen, Religionen und definierte Weltanschauungen als Interpretationen der Welt und des Lebens begreifen und andere Interpretationen neben sich gelten lassen und respektieren. Wir sind davon überzeugt, dass letztgültige Erkenntnisse und Einsichten den Menschen nicht zugänglich sind.
7. Wir treten dafür ein, dass die Erde mit allem, was sie den Menschen zum Leben bietet, als gemeinsames Gut aller Menschen begriffen wird: mit Luft, mit Wasser, mit Nahrung, mit Ressourcen. Dieses gemeinsame Gut gerecht und sorgsam zu verwalten, muss als vordringliche Aufgabe der gesamten Menschheit und als deren Überlebensstrategie erkannt und wahrgenommen werden.
8. Als Teil der internationalen Friedensbewegung wird AWC Deutschland e.V. nicht aufhören, gegen Kriege und die sie tragende Kriegslogik aufzustehen. Wir sehen es als wichtigste Aufgabe der sich entwickelnden globalen Zivilgesellschaft an, die Kriege der Mächtigen unführbar zu machen. Wir arbeiten eng mit all denen zusammen, die die Kriegslügen der Mächtigen entlarven, die sich gegen Rüstungsproduktion und Rüstungsexporte wenden und sich für gewaltfreie Konfliktlösungen engagieren.

Die vorstehenden Thesen wurden anlässlich des 10jährigen Bestehens von AWC Deutschland e.V. bei der Eröffnung der Herbsttagung 2014 öffentlich vorgestellt.